



CHRISTIAN REIF – Chefdirigent

Der Chefdirigent des Gävle Symphony Orchestra und GRAMMY®-Preisträger **Christian Reif**, hat sich durch seine natürliche Musikalität, sein innovatives Programm und sein technisches Können einen Namen gemacht. Seit 2022 ist Reif Musikdirektor des Lakes Area Music Festival, einem einmonatigen Sommerfestival in Minnesota, das die besten Musiker der USA zusammenführt und ein vielfältiges Programm von Opern und Kammermusik bis hin zu sinfonischen Aufführungen und Auftragswerken bietet.

Zu den Höhepunkten von Reifs Saison 2024/25 zählen Debütauftritte mit den Los Angeles Philharmonic im Hollywood Bowl, dem Phoenix Symphony, dem Detroit Symphony und dem National Arts Centre Orchestra in Kanada. Er leitet das Cincinnati Symphony Orchestra bei der Weltpremiere von *Fantastica*: einem Auftragswerk des Komponisten Jimmy López Bellido, welches er Reif widmete. Außerdem kehrt er zum SWR Symphonieorchester und zur Royal Northern Sinfonia zurück und dirigiert im Dezember 2024 seine eigene Bearbeitung von John Adams' „El Niño“ mit dem Münchner Rundfunkorchester, dem Gävle Symphony Orchestra und der American Modern Opera Company. Zusammen mit seiner Frau, der Sopranistin Julia Bullock, präsentiert Reif im Februar 2025 Bullocks Originalprogramm *History's Persistent Voice* am Lincoln Center und im Schwarzman Center der Yale University.

Durch seine starke Präsenz in Nordamerika und Europa dirigierte Reif Orchester wie das San Francisco Symphony, Baltimore Symphony, Dallas Symphony, Houston Symphony, St. Louis Symphony, Milwaukee Symphony, Indianapolis Symphony, Kansas City Symphony, St. Paul Chamber Orchestra und das Orchestra of St. Luke's. Höhepunkte vergangener Saisons umfassen Auftritte mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem Niederländischen Radiophilharmonie Orchester und dem International Contemporary Ensemble beim Mostly Mozart Festival des Lincoln Centers. In Europa trat er wiederholt mit dem Orchestre National de Lyon, dem Royal Scottish National Orchestra, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Hallé Orchestra und dem Stavanger Symphony Orchestra auf.

Reif ist auch in der Oper zu Hause und leitete Produktionen wie „Die lustigen Weiber von Windsor“ an der Juilliard Opera, „Pagliacci“ von Leoncavallo an der Opera San Jose und „Ariadne auf Naxos“ sowie „The Rake's Progress“ beim Lakes Area Music Festival. 2024 gewann Reif einen GRAMMY® für das Album *Walking in the Dark* von Nonesuch Records, dem Debüt-Soloalbum der klassischen Sängerin Julia Bullock, bei dem er sie am Klavier begleitete und das Philharmonia Orchestra London leitete. Während der Pandemie im Jahr 2020 nahmen Reif und Bullock die Serie „Songs of Comfort“ zu Hause auf, darunter Carole Kings Klassiker „Up on the Roof“ und Schuberts „Wanderers Nachtlied“. NPR Music präsentierte das Duo in einem „Tiny Desk Concert“ für eine spezielle Quarantäne-Edition der Serie, und die New York Times nahm sie in ihre Liste der „Best Classical Music of 2020“ auf.

Von 2016 bis 2019 war Christian Reif Resident Conductor des San Francisco Symphony und Musikdirektor des San Francisco Symphony Youth Orchestra, nachdem er von 2014 bis 2016 Conducting Fellow beim New World Symphony und 2015 und 2016 am Tanglewood Music Center war. Er studierte Dirigieren am Mozarteum in Salzburg und an der Juilliard School in New York City. Er lebt mit seiner Frau Julia Bullock und seinem Sohn in München.

Diese genehmigte Biografie darf ohne Genehmigung des Managements nicht verändert oder gekürzt werden. Bitte ersetzen Sie ältere Versionen

Keynote Artist Management | 9 Haines Lane | Shaftesbury | Dorset | SP7 8AJ | United Kingdom

daniel@keynoteAM.com

+44 (0) 7376 116 691